



# DAS BUCH RICHTER



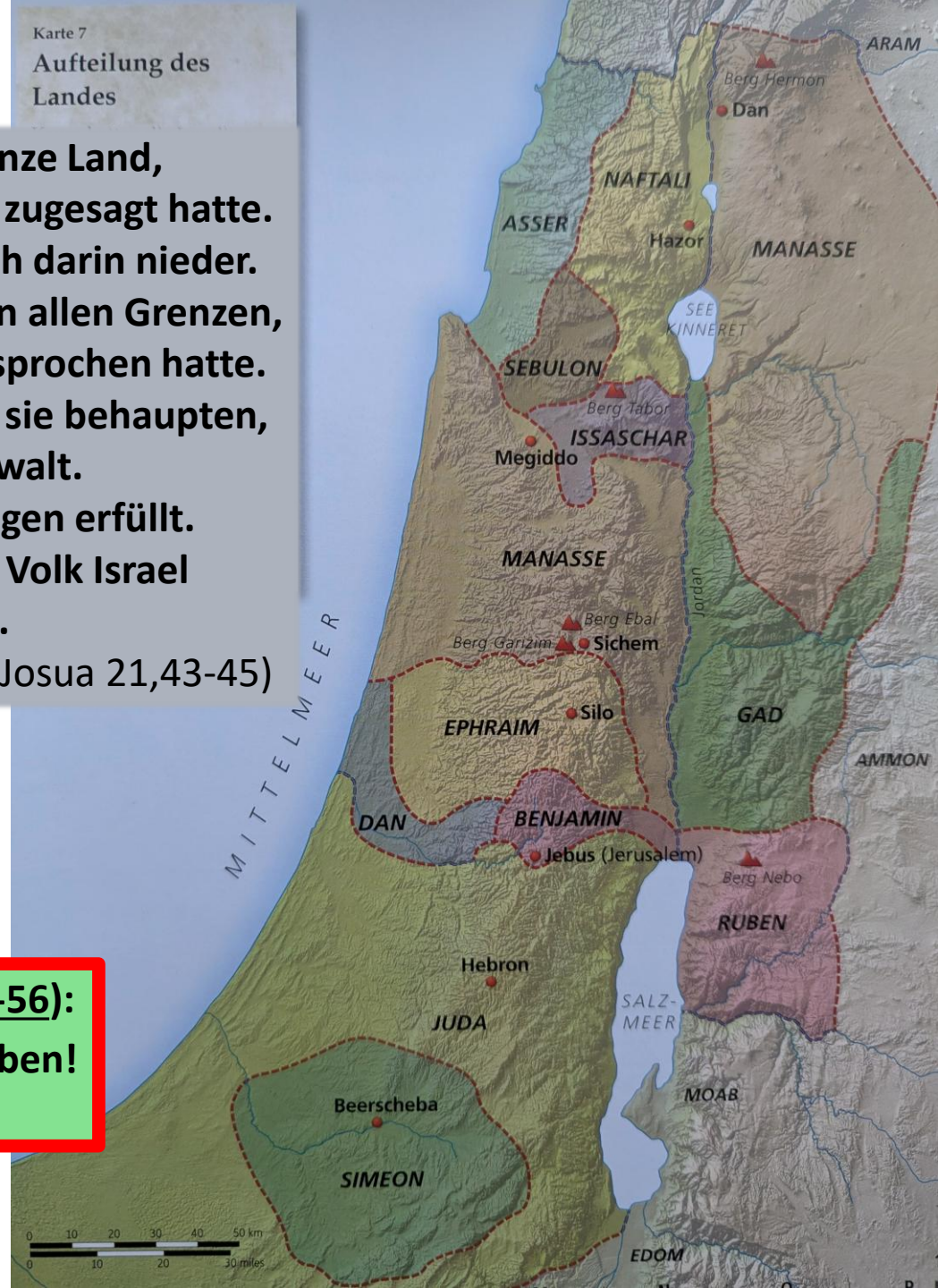
„So gab der HERR den Israeliten das ganze Land,  
das er ihren Vorfahren mit einem Eid zugesagt hatte.  
Sie nahmen es in Besitz und ließen sich darin nieder.  
Der HERR verschaffte ihnen Frieden an allen Grenzen,  
wie er es bereits ihren Vorfahren versprochen hatte.  
Keiner ihrer Feinde konnte sich gegen sie behaupten,  
denn der HERR gab sie alle in ihre Gewalt.  
So hatte der HERR nun alle seine Zusagen erfüllt.  
Nichts von all dem Guten, das er dem Volk Israel  
versprochen hatte, war ausgeblieben.  
Alles war eingetroffen.“ (Josua 21,43-45)



**Gott hält seine Versprechen!**

**Auftrag und Bedingung (4.Mose 33,52-56):**  
**Alle Völker Kanaans vollständig vertreiben!**  
**Keine Kompromisse!**

Landnahme ab 1406 v.Chr.



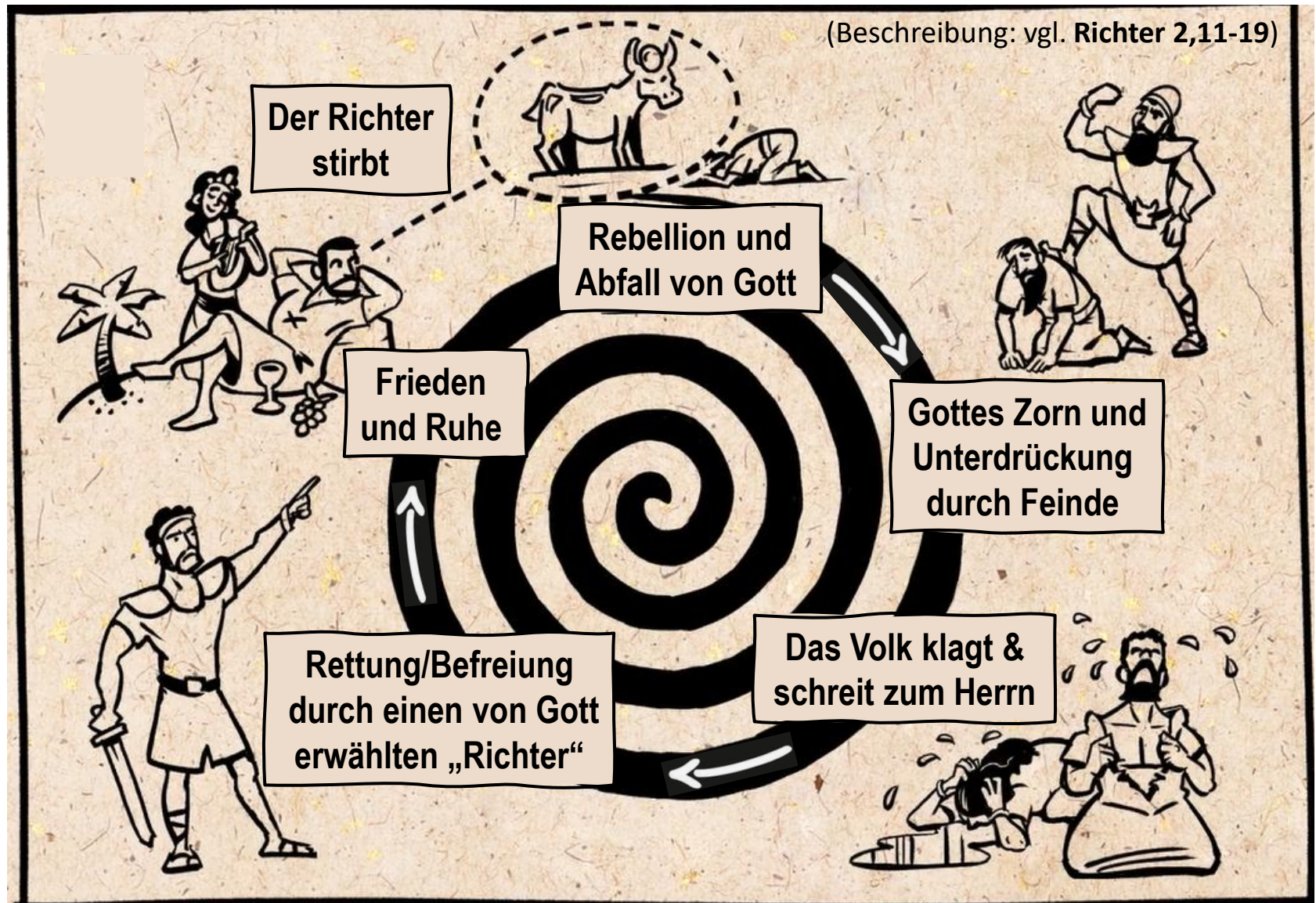
„...dann sollt ihr alle Bewohner des Landes vor euch her vertreiben!“ (4.Mose 33,52-56)

„...aber sie vertrieben die Bewohner von ... nicht!“ (Josua 16,10; 17,12f; Richter 1,21-36; 2,2)

| Versuchungen und Gründe für Israels Ungehorsam: |                                                                      | Sind unsere Versuchungen heute so viel anders?                                            |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vergesslichkeit<br>Undankbarkeit                | Die Erinnerung an die großen Taten Gottes ist schnell verblasst.     | Erinnern wir uns bewusst, was Gott in unserem Leben <i>Gutes</i> getan hat?               |
| Gleichgültigkeit<br>Nachlässigkeit              | Keine konsequente Weitergabe und Lehre der Kinder.                   | Wie lehren wir die Kinder?<br>Was geben wir weiter?                                       |
| Wohlstand<br>Stolz                              | Man war jetzt wer und es ging dem Volk (zu?) gut.                    | Geht es uns zu gut? Was ist uns wichtig/beschäftigt uns?                                  |
| Reiz des Neuen<br>Begehren<br>Naivität ?        | Verführung durch Neues: Götter, Praktiken, sexuelles Vergnügen, usw. | Für Neues immer offen sein?<br>Wo sind wir evtl. zu naiv? (Esoterik; Synkretismus; ...)   |
| Angst<br>fehlendes Vertrauen<br>Bequemlichkeit  | Kompromisse waren einfacher und angenehmer, als zu erobern.          | Was riskieren wir für Jesus?<br>Wie stark sichern wir uns ab?<br>Wo sind wir (zu) bequem? |

# Sich wiederholender Kreislauf und Abwärtsspirale im Buch Richter:

(Beschreibung: vgl. Richter 2,11-19)



Der volle Kreislauf kommt 7x im Buch Richter vor: 3,7-11; 3,12-30; 4,1-5,31; 6,1-8,28; 8,33-10,5; 10,6-12,7; 13,1-16,31.

Das Buch Richter: Fragwürdige Helden und die Sehnsucht nach dem wahren König und Befreier

| Richter             | Text         | Gegner/ Feindmacht<br>Unterdrücker    | Notzeitjahre | Friedensjahre |
|---------------------|--------------|---------------------------------------|--------------|---------------|
| Otniel              | 3,7-11       | Mesopotamien                          | 8            | 40            |
| Ehud & Shamgar      | 3,12-31      | Eglon (Moabiter),<br>Philister (3,31) | 18           | 80            |
| Barak<br>(& Debora) | 4,1 - 5,31   | Jabin (Kanaaniter)                    | 20           | 40            |
| Gideon              | 6,1 - 8,32   | Midianiter                            | 7            | 40            |
| Tola & Jair         | 8,33 - 10,5  | Midianiter &<br>Abimelech             | 3            | 45            |
| Jeftah              | 10,6 - 12,7  | Philister &<br>Ammoniter              | 18           | 6             |
| Ibzan, Elon & Abdon | 12,8-15      |                                       |              | 25            |
| Simson              | 13,1 - 16,31 | Philister                             | 40           | 20            |

ca. 300 Jahre Richterzeit (1375 v.Chr. (Tod Josuas) bis 1075 (Tod Simsons))

Das Buch Richter: Fragwürdige Helden und die Sehnsucht nach dem wahren König und Befreier

| Richter             | Text       | Gegner/ Feindmacht<br>Unterdrücker    | Notzeitjahre | Friedensjahre |
|---------------------|------------|---------------------------------------|--------------|---------------|
| Otniel              | 3,7-11     | Mesopotamien                          | 8            | 40            |
| Ehud &<br>Shamgar   | 3,12-31    | Eglon (Moabiter),<br>Philister (3,31) | 18           | 80            |
| Barak<br>(& Debora) | 4,1 - 5,31 | Jabin (Kanaaniter)                    | 20           | 40            |

Richter 4,6+7:

„Und sie (Debora) sandte hin und rief **Barak**, den Sohn Abinoams aus Kedesch in Naftali, und sprach zu ihm: **Hat dir nicht der HERR, der Gott Israels, geboten: ‚Geh hin und zieh auf den Berg Tabor und nimm zehntausend Mann mit dir von den Naftalitern und den Sebulonitern? Ich aber will Sisera, den Feldhauptmann Jabins, zu dir lenken an den Bach Kischon mit seinen Wagen und mit seinem Heer und will ihn in deine Hände geben.**“

Richter 4,8:

„Barak sprach zu Debora: Wenn du mit mir gehst, so will ich gehen; gehst du aber nicht mit mir, so will ich nicht gehen.“

Richter 5,7:

„Es fehlten Führer in Israel, sie fehlten, bis ich, Debora, aufstand, bis ich aufstand, eine Mutter in Israel.“

**„So werden umkommen alle deine Feinde, HERR!  
Die ihn aber lieben, werden sein wie die Sonne,  
wenn sie aufgeht in ihrer Pracht (oder: Kraft).  
Und das Land hatte vierzig Jahre lang Ruhe.“**  
(Richter 5,31)



# **HERZLICHE EINLADUNG: DAS BUCH RICHTER, TEIL II**



**SIMSON –  
EIN TRAGISCHER HELD UND  
GEBUNDENER FREIHEITSKÄMPFER**

**26.07.2026**